

CLOWN

G Am
Der Mensch ist eine Wundertüte
D G
Was ich bekomme, weiß ich nicht
Em Am
Was er will und was er denkt
D G
Sagt er mir selten ins Gesicht

Nur du, du bist gefährlich ehrlich
Vor allem und zuerst für dich
Sprichst offen aus, was dir grad einfällt
Gerade raus verstellst dich nicht.

Und deinen Kopf nutzt du zum Denken,
stellst Fragen, wenn was komisch ist,
folgst nicht einfach dem Befehl
blindes Gehorchen liegt dir nicht

du stellst die Dinge gern in Frage
und nimmst nicht klaglos alles hin
bevor du tust, was man dir sagt,
suchst du erstmal nach Ziel und Sinn

Du bist bereit, dich auch zu streiten,
wenn dir die Sache wichtig ist
wenn alle auch die Köpfe senken,
dann stehst du auf und zeigst du Gesicht

Und wenn die Leute lachend reden,
gehst vorbei und merkst es nicht,
gehst Schritt für Schritt den eigenen Weg
dein Spiegel zeigt dir dein Gesicht,

Was du sagst, will oft keiner hören
Weil man die Wahrheit gern verdrängt
hältst uns den Spiegel vor's Gesicht
Und für dein Clownsein lieb ich dich.

Was du sagst, will oft keiner hören
Weil man die Wahrheit gern verdrängt
hältst uns den Spiegel vor's Gesicht
Und für dein Clownsein lieb ich dich.

Was du sagst, will oft keiner hören
Weil man die Wahrheit gern verdrängt
hältst uns den Spiegel vor's Gesicht
Und für dein Clownsein lieb ich dich.